

## Organisatorische Hinweise

### Veranstaltungsort

Bundesakademie für Kirche und Diakonie  
Heinrich Mann Str. 29  
13156 Berlin

Der Veranstaltungsort ist barrierearm. Bitte teilen Sie uns  
eventuellen Unterstützungsbedarf möglichst bald mit.

### Teilnehmendenbeitrag

399,00 Euro

### Anmeldung und Abmeldung

Bundesakademie für Kirche und Diakonie  
Ulrike Jaros  
Heinrich-Mann-Str. 29  
13156 Berlin  
Telefon: +49 30 488 37 488  
Telefax: +49 30 488 37 300  
ulrike.jaros@ba-kd.de

### Anreise mit der Bahn

[vom Hauptbahnhof \(Lehrter Stadtbahnhof\)](#)

S 3, S 5, S7, S 75 bis S- und U-Bahn Friedrichstraße, dort  
umsteigen in S 2 Richtung Bernau/ Buch bis S- und  
U-Bahnhof Pankow, dort umsteigen in Bus 155 Richtung  
Wilhelmsruh/ Fontanestraße, bis Station Heinrich-Mann-  
Platz

[vom Flughafen Schönefeld](#)

S 9 Richtung Pankow/ Blankenburg bis S- und U-Bahnhof  
Pankow, dort umsteigen in Bus 155 Richtung Wilhelmsruh/  
Fontanestraße, bis Station Heinrich-Mann-Platz

[vom Flughafen Tegel](#)

Bus 128 Richtung U-Bahn Osloer Str. Bis U-Bhf. Osloer  
Straße, dort umsteigen in Bus 150, Richtung S-Buch,  
Alt-Karow bis Heinrich-Mann-Straße, Heinrich-Mann  
Straße entlang gehen und den Heinrich-Mann-Platz  
überqueren, die Bundesakademie für Kirche und Diakonie  
befindet sich direkt hinter dem Heinrich-Mann-Platz.

### Veranstalterin

Bundesakademie für Kirche und Diakonie  
Heinrich-Mann-Str. 29  
13156 Berlin

### in Kooperation mit

Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin

### Verantwortlich

Diakonie Deutschland  
Katharina Loerbroks  
Projekt Begleitung bei der Aufarbeitung und Implementierung  
von Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt  
Zentrum Familie, Bildung und Engagement  
Telefon +49 30 652 11-1613  
Telefax +49 30 652 11-3613  
katharina.loerbroks@diakonie.de  
[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)

### Information und Organisation

Bundesakademie für Kirche und Diakonie  
Ulrike Jaros  
Telefon: +49 30 488 37 488  
Telefax: +49 30 488 37 300  
ulrike.jaros@ba-kd.de  
[www.ba-kd.de](http://www.ba-kd.de)

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und  
Jugendplans des Bundes sowie



**Diakonie**   
Deutschland

**ba**kd  
Bundesakademie für  
Kirche und Diakonie

# Missbrauch, Ge- walt und Schutz- konzepte

## Wie können Schutz- konzepte (weiter-) entwickelt und implementiert werden?

**Diakonie für  
Kinder und  
Jugendliche  
Diakonie für  
Menschen mit  
Behinderung**

**Fortbildung für  
diakonische und  
kirchliche  
Einrichtungen**

Termine:  
24. bis 26.2.2016  
27. bis 29.4.2016  
29.6. bis 1.7.2016  
Berlin

## Anlass und Ziel

Die Entwicklung und Implementierung von Schutzkonzepten ist eine der wesentlichen Empfehlungen des Runden Tisches Sexueller Kindesmissbrauch. Die Erkenntnis, dass Übergriffe innerhalb von Institutionen und Einrichtungen wesentlich dazu beigetragen haben, dass Schutzbefohlenen Leid angetan wurde, hat zu einem Umdenken und zur Veränderung in der professionellen Haltung auf allen Ebenen geführt. Diese Entwicklung soll weiter geführt und unterstützt werden.

### Vermittelte Inhalte und Kompetenzen

Die Entwicklung und Implementierung von Schutzkonzepten in Einrichtungen erfordert, dass sich die Verantwortlichen mit den Strukturen und Bedingungen für Übergriffe auseinandergesetzt haben. Sie sind sich ihrer Verantwortung bewusst und entwickeln daraus eine entsprechende Haltung, um innerhalb ihrer Zuständigkeiten Verletzungen der (sexuellen) Selbstbestimmung der ihnen anvertrauten Schutzbefohlenen zu verhindern.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind durch die Fortbildung in der Lage Schutzkonzepte zu entwickeln und zu implementieren. Sie wissen, welche Strukturen Übergriffe ermöglichen und begünstigen können. Sie verfügen über Grundlagen darüber, wie sich Übergriffe auswirken und können Reaktionen von Schutzbefohlenen wie von potenziellen Täterinnen und Tätern einordnen. Die Fortbildung bietet einen Reflexionsrahmen und vermittelt Handlungsleitlinien, die auf die Praxis vor Ort anzuwenden sind.

### Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche aus allen Bereichen innerhalb von Kirche und Diakonie, die verantwortlich für Schutzbefohlene und denen sie anvertraut sind (Trägerebene, Leitungsebene, Mitarbeiterebene)

## Module Themen und Termine

### 24. bis 26. Februar 2016

#### Modul 1

- Grundlagen zu sexualisierter Gewalt
- Täterstrategien
- Sexualisierte Gewalt unter Schutzbefohlenen
- Risikoanalyse

### 27. bis 29. April 2016

#### Modul 2

- (Entwicklung einer) Haltung des Trägers und der Leitung: Wie gewinne ich die Mitarbeitenden für diese Themen?
- Verhaltenskodex
- Kriterien für die Personalauswahl

### 29. Juni. bis 1. Juli 2016

#### Modul 3

- Handlungsleitfaden/ Interventionsabläufe
- Rehabilitation
- Partizipation und Beschwerdeverfahren
- Verantwortlichkeiten für die Implementierung und Begleitung von Schutzkonzepten
- Pädagogische Prävention

**Eine Teilnahme ist nur für alle drei Module möglich.**

### Referentinnen

Ulli Freund, Referentin für Prävention von sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen

Sigrid Richter-Unger, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention (DGFPI)

Katharina Loerbroks, Projekt Begleitung bei der Aufarbeitung und Implementierung von Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt, Diakonie Deutschland

## Anmeldung

Telefax: +49 30 488 37 300  
ulrike.jaros@ba-kd.de

Diese wird bis zum 10. Januar 2016 per Fax oder E-Mail erbeten.

### Fortbildung

Missbrauch, Gewalt und Schutzkonzepte in diakonischen und kirchlichen Einrichtungen – Wie können Schutzkonzepte (weiter-) entwickelt und implementiert werden?

3 Module

Ort: Bundesakademie für Kirche und Diakonie  
Heinrich-Mann-Str. 29 | 13156 Berlin

Ich nehme an der Fortbildung teil.

Institution und Anschrift

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift falls abweichend

Datum/Unterschrift